Dienstleistungen für die Bevölkerung

Beschreibung

Der Bevölkerung können verschiedene Dienstleistungen rund ums Velo angeboten werden. Rikschafahrten für Senior:innen, Veloheimlieferdienste, Velotaxis und mobile Reparaturwerkstätten sind nur einige Beispiele. Für diese Dienstleistungen werden häufig Cargo-Velos oder spezielle Velos eingesetzt, die Personen oder schwere Lasten transportieren können und über eine elektrische Unterstützung verfügen. Neben der Lieferung von Lebensmitteln und Waren bieten mittlerweile auch verschiedene Unternehmen ihre Dienste mithilfe von Velos an (Installateur:innen, Foodtrucks usw.).

Nutzen

Diese Dienste ersetzen Fahrten, die sonst häufig mit dem Auto zurückgelegt werden, was sich positiv auf die Umwelt und das Klima auswirkt und in städtischen Gebieten viel Platz spart. Sie verschaffen dem Velo durch die Präsenz im Strassenbild eine hohe **Sichtbarkeit**. Darüber hinaus vermitteln sie ein positives Image, wecken die Neugier der Menschen und können sie dazu anregen, neue Arten von Velos zu testen. Sie kommen allen Velofahrer:innen zugute, insbesondere jenen, die kein Auto besitzen. In Stadtzentren ist die Mikrologistik mit dem Velo sehr effizient (Fahrzeit) und erleichtert den Zugang zu Bereichen, in denen der motorisierte Verkehr eingeschränkt ist.

Herausforderungen

Diese Dienstleistungen entstehen oft durch die Beteiligung privater Organisationen oder Vereine. Um erfolgreich zu sein, ist jedoch eine gute Integration in die Veloförderung der öffentlichen Hand von entscheidender Bedeutung. Die Behörden spielen daher sehr oft die Rolle der Unterstützerinnen und Vermittlerinnen (Kommunikation, Suche und Finanzierung von Räumlichkeiten usw.).



«A vélo sans âge», Neuenburg. Quelle: Pro Velo Neuenburg



Hauslieferungen von Einkäufen im Emmental

Dring Dring bietet in mehreren Städten (Biel, Lausanne, Neuchâtel, Yverdon-les-Bains, Sion und Riviera) einen Lieferservice an, bei dem Einkäufe mithilfe von Velos nach Hause gebracht werden. Diese Dienstleistung wird manchmal von der Stadt oder den Geschäften übernommen.



Die EPFL hat auf ihrem Campus in Lausanne ein Lastenvelo-Verleihsystem eingerichtet. Der Service funktioniert über eine Smartphone-App und richtet sich an Studierende und Mitarbeitende.



Dieses Velo transportiert Tourist:innen. In Yverdon-les-Bains gibt es einen Tuk-Tuk-Service, mit dem man die Stadt erkunden kann.

Quellen

- Mobilservice (2014): Velo-Hauslieferdienst (mit Kurzbeispielen), Praxisbeispiel.
- VLD: Verein Velolieferdienste Schweiz.